

Das Theater verwandelt sich in das Gewölbe von Pyramiden.

### Zwanzigster Auftritt.

Sarastro Sprecher und einige Priester.

Zwei Priester tragen eine beleuchtete Pyramide auf den Schultern; jeder Priester hat eine transparente Pyramide, in der Größe einer Laterne, in der Hand.

### Nº 18. CHOR der PRIESTER.

Adagio.

Flauti.

Oboi.

Fagotti.

Corni e Trombe in D.

Tromboni Alto e Tenore.

Trombone Bassi.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Tenore I. II

Basso.

Violoncello e Basso.

Adagio.

O I - sis und O - si - ris, welche Wonne! Die düst' - re Nacht verscheucht der Glanz der

Vello. Bassi.

Son - ne. Bald fühlt der edle Jüngling neues Le - ben, bald ist er unserm Dien - ste ganz er - ge - - ben.

Sein Geist ist kühn, sein Herz ist rein, sein Geist ist kühn, sein Herz ist rein, bald, bald, bald wird er  
sein Geist ist kühn, sein Herz ist rein,

un-ser wür-dig sein, bald, bald, bald wird er un-ser wür-dig sein, wür-dig sein, wür-dig sein.

**Einundzwanzigster Auftritt.**  
Tamino (der herbeigeführt wird). Vorige.  
Sarastro.

Prinz, dein Betragen war bisher männlich und gelassen; nun hast du noch zwei gefährliche Wege zu wandern. — Schlägt dein Herz noch ebenso warm für Pamina, und wünschst du einst als ein weiser Fürst zu regieren, so mögen die Götter dich ferner begleiten. — Deine Hand. — Man bringe Pamina!  
(Eine Stille herrscht bei allen Priestern; Pamina wird mit eben dem Sack, welcher die Fingerringe bedeckt, herbeigeführt; Sarastro löst die Bänder am Sack auf.)

**Pamina.**

Wo bin ich? — Welch' eine fürchterliche Stille! — Saget, wo

ist mein Jüngling?

**Sarastro.**  
Er wartet deiner, um dir das letzte Lebewohl zu sagen.  
**Pamina.**  
Das letzte Lebewohl! — O, wo ist er? — Führt mich zu ihm!  
**Sarastro.**  
Hier! —  
**Tamino!**  
Zurück!

**Sarastro.**

Er wartet deiner, um dir das letzte Lebewohl zu sagen.

**Pamina.**

Das letzte Lebewohl! — O, wo ist er? — Führt mich zu ihm!

**Sarastro.**

Hier! —

**Pamina.**

**Tamino!**

**Tamino.**

Zurück!